

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Kultur
Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12. 2013
(sowie Nachträge aus Vorjahren)

Nr	Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
2011	1	09.06.2011 (gemeinsam mit Sozialausschuss)	TOP 3 Antrag der Fraktionen CDU und FDP „Zukunft der Kompetenzagentur Kreis Mettmann“	Die Kreisverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten, der Arbeitsagentur, dem Jobcenter sowie den Jugendmigrationsdiensten ein Konzept vorzulegen, wie die bisherigen Aufgaben der Kompetenzagentur künftig bedarfsgerecht wahrgenommen werden können. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass die kreisangehörigen Städte ihre Verpflichtungen aus der Jugendhilfe wieder vollumfänglich wahrnehmen.	Bis mindestens 30.06.2014 wird an den Berufskollegs Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz angeboten. 
2012	2	15.11.2012	TOP 8 Zukunft der Förderschulen Antrag der CDU-Fraktion	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Verhandlungen mit den Trägern der Förderschulen Lernen, der Bezirksregierung und dem Schulministerium aufzunehmen sind. Das Ergebnis wird im Ausschuss für Schule und Kultur dargestellt. Ziel ist die Sicherstellung von Beratung und Unterricht der Förderschüler, der Möglichkeit des Elternwahlrechts sowie der wohnortnahmen Beschulung.	Der Beschluss befindet sich weiterhin in der interkommunalen Arbeitsgruppe Förderschulstruktur in Bearbeitung und ist ständiges Thema in der Schuldezernentenkonferenz. 
2013	3	28.11.2013	TOP 12 Kreiskunstausstellung - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2013	1.) Der Kreis organisiert die Kreiskunstausstellung, sorgt für die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten und der Sponsoring der Veranstaltung. 2.) Der Name einer solchen Veranstaltung sollte den Marketingbegriff „neanderland“ integrieren. 3.) Über das Ergebnis wird der Fachausschuss informiert.	Die Verwaltung hat zwischenzeitlich den Kunstraum Gewerbepark Süd in Hilden reserviert. Die Ausstellungseröffnung soll am 7. Dezember sein, die Ausstellung bis Anfang Januar 2015 dauern. Hinsichtlich des Sponsorings wurde ein erstes Gespräch geführt. Für den neuen Namen ist die Verwaltung noch in der Ideensammlung 

 = nicht umsetzbar

 = noch in Bearbeitung